

© Hertha Hurnaus

Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

Rablstraße 7
4701 Bad Schallerbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Architects Collective

BAUHERRSCHAFT
VAEB

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Weidlfein Gartenkunst

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
02. Januar 2017

Der Dialog zwischen Mensch, Gesundheit und Natur steht im Mittelpunkt der Gesundheitseinrichtung der Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau in Bad Schallerbach. Nach einer umfassenden thermisch-energetischen Sanierung und Erweiterung wurde das Gebäude nach 20 Monaten Bauzeit wiedereröffnet. Die Einrichtung umfasst einen zweigeschossigen Therapiebereich und einen Beherbergungsbereich mit 124 Gästebetten mitten in einer neugestalteten Parkanlage entlang der Trattnach.

Viel Licht und und natürliche Materialien

Das Gebäude besteht aus drei Baukörpern, die unterschiedlich proportioniert und orientiert sind. Der zweigeschossige Therapiebereich ist im Erd- und Untergeschoss des Langtrakts, Küche und Speisesaal im Erdgeschoss des Kurztrakts angeordnet. Die lichtdurchfluteten Einzelzimmer im darüber liegenden Beherbergungsbereich haben durchgehend Balkone, die mit den vorgehängten Holzelementen die Obergeschosse als Holzriegel erscheinen lassen. Das transparente Therapiebad bildet den leicht gedrehten mittleren Baukörper. Dieser formt zusammen mit der Südterrasse einen fließenden Übergang zwischen Gebäude und Natur. Die Innenarchitektur unterstreicht mit natürlichen Oberflächen wie Eichenholz, Schiefer und Kautschuk den Resort-Charakter der Einrichtung.

Verbindung zwischen Medizin und Natur

Vom grossflächig verglasten Therapiebad reicht der Blick auf den nahegelegenen Waldhügel, die Trattnach und die Parkanlage. Unter Einbeziehung zahlreicher alter Bäume wurden neue Wege mit Sitzbereichen gestaltet. Durch die großzügigen Öffnungen von Foyer und Speisesaal entstehen fließende Übergänge zwischen Innen und Außen. Die Parkanlage beinhaltet einen Therapieweg, eine Holzterrasse am Fluss sowie Hochbeete mit Kräutern und Blumen. Die Gäste sollen dadurch angeregt werden, möglichst viel Zeit im Freien und in der Natur zu verbringen. (Nach einem Text der Architekten)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

DATENBLATT

Architektur: Architects Collective (Kurt Sattler, Richard Klinger, Andreas Frauscher)
Bauherrschaft: VAEB
Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Martin Fabian, Matthias Kaminsky, Martin Zerobin
Landschaftsarchitektur: Weidlfein Gartenkunst (Bernd Hochwartner, DI Maria Elisabeth Rief, Walter Sulser)
Fotografie: Hertha Hurnaus

HKLSE: Ing Peter Palme GmbH
Lichtplanung: Fourth Minute GmbH
Küchenplanung: Vertec GmbH
Brandschutzplanung: Auctor GmbH

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2010 - 2012
Ausführung: 2011 - 2013

Bruttogeschossfläche: 10.200 m²
Nutzfläche: 8.000 m²
Baukosten: 13,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Durch die Erweiterung und die umfassende thermisch-energetische Sanierung konnten die Betriebskosten deutlich verringert werden. Das Projekt wurde mit Förderungen des Klima- und Energiefonds realisiert und ist derzeit die einzige umfassend thermisch-energetisch sanierte Gesundheitseinrichtung in ganz Österreich. Durch diese Förderung konnte trotz eines beschränkten Budgets eine Reihe weiterer qualitativer und energetischer Maßnahmen realisiert werden. Als wesentlichste Maßnahmen können eine Verbesserung der Kompaktheit des Gebäudes, die konsequente Wärmedämmung von Wand- wie Dachflächen und die Bereinigung von Wärmebrücken genannt werden. Der Heizwärmebedarf für die Therapie- und Beherbergungsbereiche konnte damit um 87 Prozent und der Kühlbedarf um 82 Prozent optimiert werden. Auf Grund dieser und weiterer nachhaltigen Maßnahmen wurde der


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

Gesundheitseinrichtung vom Lebensministerium der Gebäudestandard klima:aktiv „Silber“ verliehen.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton
Zertifizierungen: klima:aktiv

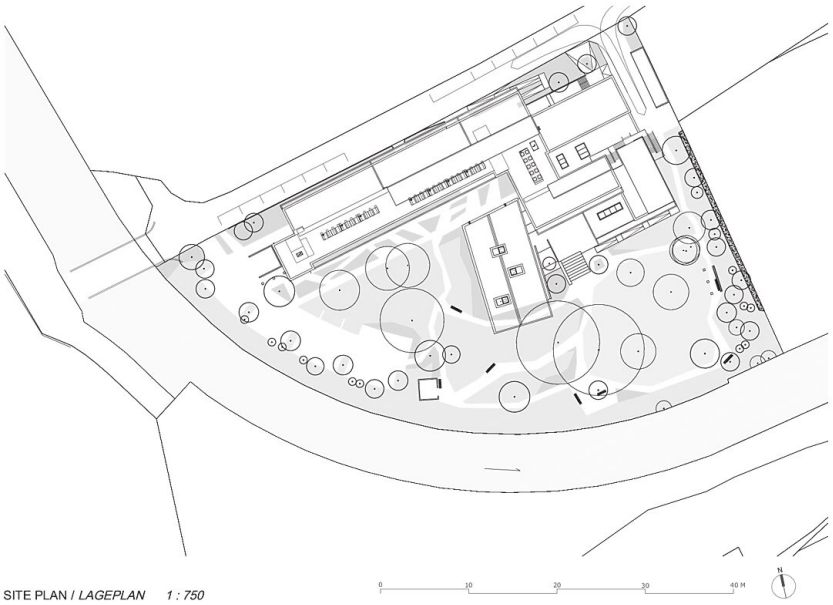
PUBLIKATIONEN

2014 Architektur Aktuell, the art of building, 11/2014
2014 International new landscape, Medical and Healing, 12/2014
2014 CometitiOnline
2014 ArchDaily
2013 APA OTS, Mustersanierung, 08/2013
2013 Arch Report, 10/2013
2012 B:Tec, Building Technologies & Solutions, 09/2012

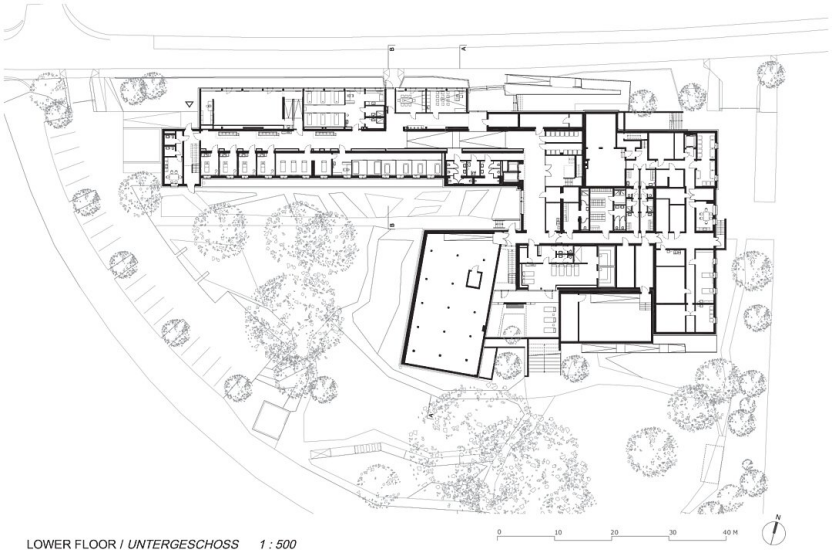


© Hertha Hurnaus

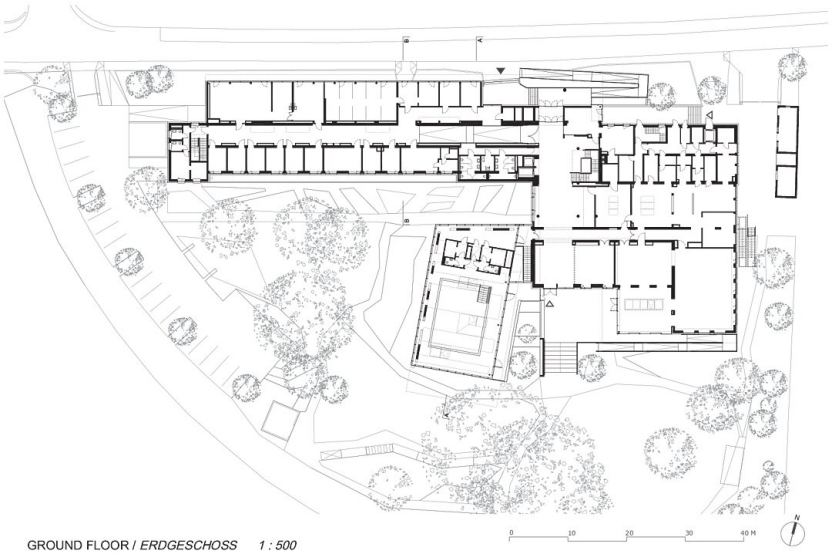
Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach



Lageplan

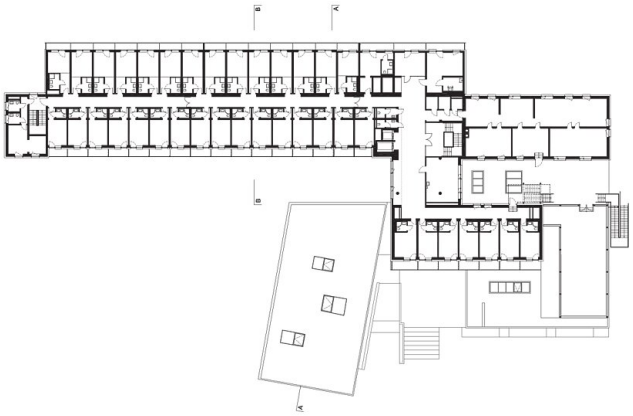


Grundriss UG



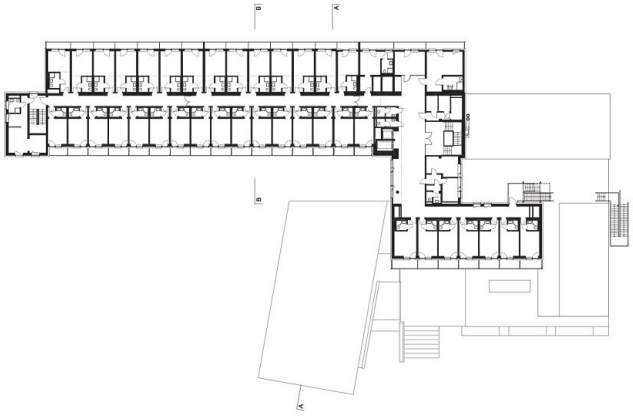
Grundriss EG

Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach



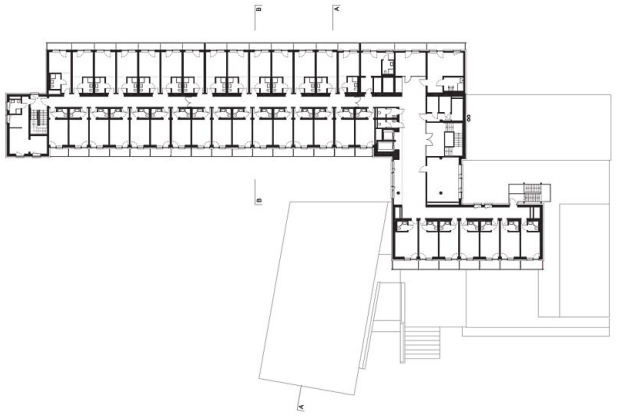
FIRST FLOOR / *1. OBERGESCHOSS* *1 : 500*

Grundriss OG1



SECOND FLOOR / *2. OBERGESCHOSS* *1 : 500*

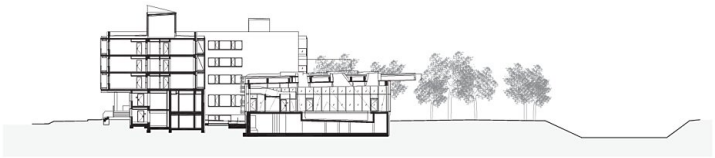
Grundriss OG2



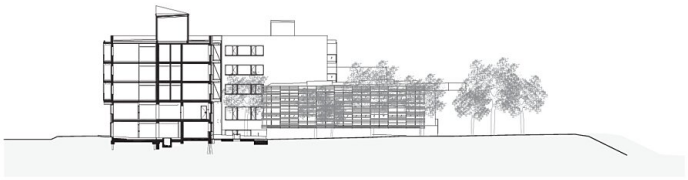
THIRD FLOOR / *3. OBERGESCHOSS* *1 : 500*

Grundriss OG3

Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach



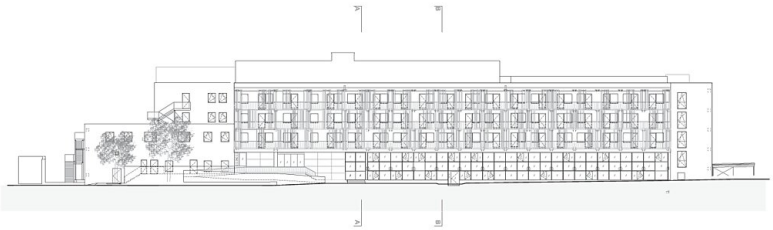
SECTION AA / *SCHNITT AA* *1 : 500*



SECTION BB / *SCHNITT BB* *1 : 500*

0 10 20 30 40 M

Schnitte AA & BB



NORTH ELEVATION / *NORDANSICHT* *1 : 500*



WEST ELEVATION / *WESTANSICHT* *1 : 500*

0 10 20 30 40 M

Ansichten Nord & West